

Pfarramt Zautendorf • Burghof 5
• 90556 Cadolzburg

Pfarrer Thomas Miertschischk

Burghof 5 • 90556 Cadolzburg

Telefon: 09103 - 82 70

e-mail: thomas.miertschischk@elkb.de

Homepage: zautendorf-evangelisch.de

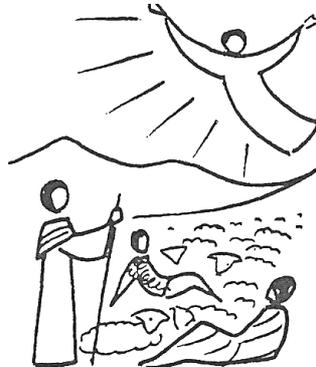
Facebook: [@PfarreiCadolzburg](https://www.facebook.com/PfarreiCadolzburg)

Instagram: [@PfarreiCadolzburg](https://www.instagram.com/PfarreiCadolzburg)

An alle Gemeindeglieder
der Kirchengemeinde Zautendorf

(Sollten Sie nicht dazugehören, so bitten
wir das Versehen zu entschuldigen.)

21. Dezember 2020



**Heiligabend in der Kirchengemeinde Zautendorf:
leider ohne Gottesdienste / Andachten vor Ort, aber mit Alternativen**

Liebe Deberndorfer, Rütteldorfer, Vogtsreichenbacher und Zautendorfer,

nach langem Hin- und Herüberlegen und schweren Herzens hat der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde am Sonntagabend beschlossen, die ursprünglich für die vier Ortsteile geplanten Heiligabendandachten wegen der momentanen Coronasituation abzusagen.

Mir, den Kirchenvorstehern und sicher den meisten von Ihnen liegen Heiligabendgottesdienste zwar am Herzen, und sie gehören auch einfach zu unserem kirchlichen und örtlichen Leben, aber wir sehen zugleich unsere Verantwortung, mitten im „Lockdown“ und bei immer weiter steigenden Corona-Zahlen und am Limit arbeitenden Intensivstationen und Pflegeeinrichtungen dem Virus keine zusätzlichen Verbreitungsgelegenheiten zu geben – und sei das Risiko dafür aufgrund der Hygienemaßnahmen noch so gering. Auch organisatorisch wäre der Aufwand angesichts der kurzfristig eingeführten Anmeldepflicht für alle Weihnachtsgottesdienste zu hoch gewesen.

Die Andachten wird es daher nicht geben. Es bleibt aber bei den geplanten beiden Gottesdiensten an den Weihnachtsfeiertagen: 25.12. um 9:15 Uhr und 26.12. um 10:30 Uhr in der Johanneskirche. Dazu bitten wir aber um Anmeldung entweder über unsere Homepage (zautendorf-evangelisch.de/anmeldung) oder per Telefon bei mir (8270) und nicht beim Pfarramt, das ja am Dienstag zum letzten Mal vor Weihnachten besetzt ist.

Wir (und vor allem ich als Pfarrer) möchten Sie an Heiligabend aber nicht einfach alleine lassen. Deshalb bieten wir Ihnen für diesen Tag und auch in der Zeit des Lockdowns danach die auf der Rückseite aufgeführten Möglichkeiten an und bitten Sie darum, sie auch gerne und ohne Zögern wahrzunehmen.

Da vielleicht noch Angebote / Ideen dazukommen, werde ich eine „Weihnachtsseite“ auf unserer Homepage einrichten, auf der Sie immer auf dem neuesten Stand sind:

zautendorf-evangelisch.de/weihnachten

Unsere Angebote für Heiligabend und danach im Lockdown

ganz aktuell immer auf zautendorf-evangelisch.de/weihnachten

- ◇ Für diejenigen unter Ihnen, die internetfähig sind oder jemanden haben, der sie internetfähig macht, wird es an Heiligabend **zwei Online-Gottesdienste über Zoom** geben:
 - **15:30 Uhr: Christvesper für die ganze Familie**
 - **21:30 Uhr: Christmette online**

(Link zum Zoomgottesdienst jeweils auf der „Weihnachtsseite“ der Homepage – siehe oben)
- ◇ Wenn sich vier bis fünf Bläser/innen finden, dann werden am Heiligabendnachmittag zwischendurch in den Dörfern jeweils zwei Weihnachtslieder erklingen.
- ◇ Schon lange geplant: Die **Kindergottesdienstfamilien**, die schon so lange auf den nächsten Kindergottesdienst oder Familiengottesdienst warten müssen, werden vom Kindergottesdienstteam in den nächsten Tagen mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht.
- ◇ Diejenigen unter Ihnen, die gerne einen **Besuch vom Pfarrer** hätten, können gerne mit ihm einen Termin ausmachen (8270 oder Email). Ich komme dann unter Einhaltung der Hygieneregeln gerne vorbei; oder wir „treffen“ uns auf Zoom. Ganz besonders lade ich hierzu die Geburtstagskinder der letzten Monate und der nächsten Zeit (mindestens bis 10. Januar) ein, die ich leider nicht besuchen konnte / einfach so ohne Absprache besuchen kann.
- ◇ Wer keinen Internet-Zugang hat und wegen Corona auch nicht besucht werden möchte, der kann sich dennoch bei mir melden (8270 oder Email), um **eine kleine Andacht oder etwas Ähnliches in den Briefkasten geworfen zu bekommen**.
- ◇ Ich werde auf der „Weihnachtsseite“ (*siehe oben*) evtl. auch noch feste Zeiten veröffentlichen, zu denen Sie mich **auf Zoom für ein Gespräch oder einen Online-Kaffeetreff** „besuchen“ kommen können, wenn Sie wollen.
- ◇ Wenn Sie noch ganz andere Ideen haben oder sich selbst in dieser Lockdown-Zeit einbringen möchten, können Sie sich ebenfalls gerne bei mir melden.

Wie gesagt: Bitte nutzen Sie diese Angebote gerne:

Melden Sie sich mit Ihren Wünschen oder kommen Sie per Zoom vorbei!

Schließen möchte ich diesen von der Hoffnung auf eine besondere Art der Weihnachts-Kirchengemeinschaft getragenen Brief mit dem Text für die Christvesper **Jesaja 11,1-10**:

Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften. Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter. Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt. Und es wird geschehen zu der Zeit, dass die Wurzel Isais dasteht als Zeichen für die Völker. Nach ihm werden die Völker fragen, und die Stätte, da er wohnt, wird herrlich sein.

Trotz allem frohe Weihnachten wünscht Ihnen persönlich und im Namen unseres Kirchenvorstands Ihr



Pfarrer Thomas